



FLOORING SYSTEMS

Marmoleum[®] sport

Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Diese Übersicht enthält wichtige Hinweise zur fachgerechten Reinigung und Pflege von Marmoleum® sport-Hallenböden. Der Hallenboden übernimmt im Hinblick auf den Sporttreibenden die Funktion eines Sportgerätes und muss die gewünschten sportfunktionellen, optischen sowie hygienischen Anforderungen gewährleisten. Signifikante Eigenschaften der Belagsoberfläche wie z.B. Gleitverhalten und Lichtreflexion dürfen durch nachträglich aufgetragene Beschichtungen sowie Reinigungs- und Pflegemaßnahmen nicht beeinträchtigt werden. So ist gemäß DIN V 18032 Teil 2 ein Gleitreibungswert zwischen 0,4 und 0,6 einzuhalten und eine ausreichend niedrige Licht-Reflexion zu gewährleisten. Es sind nur Pflegemittel zu verwenden, die gemäß DIN V 18032 Teil 2 geprüft sind und von der Reinigungsmittelindustrie für Sportbereiche freigegeben sind.

| Bauschlussreinigung | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Belag durch Kehren oder Saugen von Grobschmutz befreien. - Bodenbelag vor der Einpflege (Schutzbehandlung) maschinell mit Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat reinigen. - Schmutzflotte aufnehmen. - Mit klarem Wasser gründlich nachspülen. - Boden gut trocknen lassen (min. 12 Std.). - Die Raumtemperatur sollte nicht unter 15 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten. | <ul style="list-style-type: none"> - Neutral-/Intensivreiniger, pH-Wert < 9 - Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat - Superpad: grün (z.B. 3M) | Einmal nach dem Einbau/ vor Inbetriebnahme |
| *Erstpflege | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
| <p><u>Variante 1: Einpflege mit einem Wischpflegemittel auf Basis wasserlöslicher Pflegekomponenten:</u> Führt zur Bildung eines wasserlöslichen Pflegefilms. Aufgrund der erzielbaren Strapazierfähigkeit und Resistenz des Pflegefilms empfiehlt sich die Vorgehensweise nur für Objekte, die einem reinen Sportbetrieb vorbehalten sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wischpflegemittel in empfohlener Verdünnung im Nasswischverfahren auf den Boden auftragen. - Pflegefilm nach Trocknung durch Polieren mit einer Einscheibenmaschine verdichten. - Zur Erhöhung der Strapazierfähigkeit ggf. den Vorgang wiederholen. <p><u>Variante 2: Einpflege mit einer seidenmatten Polymerdispersion:</u> Führt zur Bildung eines besonders strapazierfähigen Pflegefilms, der den Belag schützt und die Schmutzhaftung verringert. Im Fall von Verschleißerscheinungen und Beschädigungen ist eine Pflegefilmsanierung möglich. Die beschriebene Vorgehensweise empfiehlt sich insbesondere für Sportböden in Mehrzweckhallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei bis drei Lagen einer geeigneten, seidenmatten, rutschhemmenden Polymerdispersion gleichmäßig auftragen. - Zwischen den Aufträgen eine ausreichende Trocknungszeit, min. 30 Minuten, einhalten. | <ul style="list-style-type: none"> - Wischpflegemittel auf Basis von Seifen, Wachsen oder Polymeren. - Breitwischmopp - Einscheibenmaschine (300-450 U/min.) - Superpad: weiß (z.B. 3M) <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Polymerdispersion - geeignetes, nichtflusendes Auftragsgerät (z.B. Breitwischmopp, Wischwiesel, Lammfellbezug) | Vor Inbetriebnahme und nach jeder Grundreinigung |

| Erstpflge | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
|--|--|--|
| <p>Variante 3: Permanentbeschichtung mit einem PUR-Lack: Führt zu einer strapazierfähigen, nicht wiederentfernbaren Decklackierung. Eine Sanierung im Fall von Verschleißerscheinungen und Beschädigungen ist nur eingeschränkt möglich. Achtung: Die Zigarettenglutbeständigkeit entfällt bei einer Oberflächenversiegelung auf PUR-Basis. Detaillierte Auskunft erteilt Ihnen hierzu gern Ihr Sportbodenbauer.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - PUR-Versiegelung - geeignetes, nicht-flusendes Auftragsgerät (z.B. Breitwischmopp, Wischwiesel, Lammfellbezug) | Vor Inbetriebnahme und nach jeder Grundreinigung |
| Unterhaltsreinigung | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
| <p>a) Beseitigung von lose aufliegendem Staub und Schmutz - Lose aufliegende Verschmutzung durch Feuchtwischen mit Feuchtwischgerät entfernen.</p> <p>b) Nassreinigung zur Beseitigung haftender Verschmutzung - kleinere Flächen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen. - Großflächen mit Scheuersaugautomat reinigen.</p> <p>- Um den Pflegefilm zu erhalten, sollte der Belag in regelmäßigen Abständen, je nach Frequentierung poliert werden. - nach Bedarf sollte der Pflegefilm in stark frequentierten Bereichen im Spray-Cleaner-Verfahren mit der gleichen Wischpflege ergänzt, bzw. aufgefrischt werden.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Feuchtwischgerät oder Saugmopp (z.B. Nilfisk-Saugmopp) - Wischpflegemittel - Neutral-/Intensivreiniger, pH-Wert < 9 (zur Zwischenreinigung) - Reinigungsautomat - Automatenreiniger pH-Wert < 9 | Täglich Wöchentlich |
| Pflegefilmsanierung | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
| <p>Eine regelmäßige Pflegefilmsanierung führt bei Variante 2 zu einer deutlichen Verlängerung der Grundreinigungsintervalle.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Verschleißerscheinungen und zur Beseitigung von Gehspuren und Verstrichungen partielle oder vollflächige Entfernung des Einpflegefilms - Oberfläche mit Einscheibenmaschine und Pad mit grobem Abrieb anschleifen, so dass eine gleichmäßige Mattierung entsteht. - Staubentfernung direkt über Absaugen der Einscheibenmaschine oder mit staubbindenden Tüchern bzw. Saugmopp. - Pflegefilm anschließend durch einmaligen Auftrag (partiell bzw. vollflächig) einer Polymerdispersion wiederherstellen (vgl. Erstpflge). - Bei partiellem Einsatz Übergangsbereich zwischen neuem und altem Pflegefilm nach Trocknung durch Polieren angleichen. - Eine Pflegefilmsanierung ist bei einer PUR-Versiegelung nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> - Einscheibenmaschine min 400 U/min. (z.B. Nilfisk) - Superpad: blau – braun (z.B. 3M) - Feuchtwischgerät oder Saugmopp (z.B. Nilfisk-Saugmopp) - Polymerdispersion - geeignetes, nichtflusendes Auftragsgerät (z.B. Breitwischmopp, Wischwiesel, Lammfell) - Einscheibenmaschine min. 400 U/min. (z.B. Nilfisk 545) - Superpad: rot – beige (z.B. 3M) | |

| Grundreinigung / Intensivreinigung | Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör | Intervall |
|--|---|---|
| Beseitigung der abgenutzten oder zerstörten Pflegeschicht mit anschließender, erneuter Einpflege. - Grundreiniger in empfohlener Verdünnung auftragen und 10-15 Min. einwirken lassen. - Pflegefilm maschinell lösen. - Schmutzflotte aufnehmen. - Mit klarem Wasser bis zur Neutralisierung nachspülen. - Die Raumtemperatur sollte nicht unter 15 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten. - Belag min. 12 Stunden trocknen lassen. - Danach Neueinpflege des Belages. | - Grundreiniger (für Linoleum geeignet) - Einscheibenmaschine - Pad: grün (z.B. 3M) | Min. einmal im Jahr bzw. nach jeder Mehrzwecknutzung. |

Hinweis für Mehrzwecknutzung:

Bei einer Mehrzwecknutzung in Form von Veranstaltungen wird ein erhöhter Pflegeaufwand notwendig. Die Auswahl von geeigneten Stuhl- und Möbelrollen (DIN 12529) und Stuhlgleitern hat erheblichen Einfluss auf die Standzeit der Pflegeprodukte sowie den Nutzwert der Bodenbeläge. Stuhlgleiter unterliegen mechanischem Verschleiß und müssen daher regelmäßig kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden. Bei häufiger Mehrzwecknutzung ist ein Hallenschutzbelag empfehlenswert, um eine lange Lebensdauer der Sportbodenkonstruktion zu gewährleisten.

* Besondere Hinweise:

- Bei der Erstpflege/Einpflege mit wasserlöslichen Polymeren durch den Verlegebetrieb handelt es sich lediglich um eine Basispflege, die im Zuge der Unterhaltsreinigung durch den entsprechenden Dienstleister zum weiteren Pflegefilmaufbau fortgeführt werden muss. Dabei sind unbedingt unsere Ausführungen (siehe Erstpflege) zu beachten.
- Ausreichende textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern in den Eingangsbereichen der Sporthallen können den Schmutzeintrag um bis zu 80 % reduzieren und unnötige Staubbildung vermeiden.
- Staub kann zu einer gefährlichen Glättebildung auf dem Sportboden führen und ist deshalb bei täglicher Nutzung der Halle auch täglich zu entfernen.
- Bei einer Nassreinigung ist darauf zu achten, dass kein Wasser durch die Geräteschächte dringt, um Schäden in der Unterkonstruktion zu vermeiden.
- Eine Beseitigung von hartnäckigen Flecken, Verstrichungen sowie Handballharzen ist mit dem Spray-Cleaner-Verfahren möglich.
- Klebebänder sowie Klebefolien sind nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Hersteller zu verwenden, da sie die Oberfläche des Belages nachhaltig optisch verändern und sogar beschädigen können.

Stand 05-2007



Reinigungs- und Pflegeanweisung

Lackierte Holzböden
Wohn- Objekt- und Sportbereich

Allgemeine Informationen

Dieses Datenblatt enthält alle Anleitungen zur Reinigung und Pflege von werkseitig versiegelten- und mit Junckers Lacken bauseitig versiegelten Holzböden. Junckers werkseitig lackiertes Parkett wird mit einer sehr strapazierfähigen PU - Versiegelung beschichtet und bedarf daher keiner Pflegebehandlung nach dem Einbau. Die Lebensdauer der lackierten Oberfläche hängt in hohem Maße von einer ordnungsgemäßen Reinigung und Pflege ab. Auf stark frequentierten Flächen und in Sportbereichen, wo mit dem Eintrag von Feuchtigkeit gerechnet werden muss, empfiehlt sich der Auftrag einer weiteren der Objektart entsprechenden Lackschicht. Bei bauseitigen Neuversiegelungen sollte diese nach Art des Objektes ausgewählt werden. Eine Reinigung oder Pflege darf nach frühestens 3 Tagen durchgeführt werden um ein optimales Trocknen der Versiegelung zu gewährleisten.

Reinigung und Pflege

Regelmäßige Reinigung - Täglich/Wöchentlich: Wohn-/Objekt- und Sportbereich

1. Staubsaugen und/oder wischen Sie den Boden, um Staub und Sand von der Oberfläche zu entfernen. Ein Antistattkuch oder ein gut ausgewrungenes Tuch eignet sich hervorragend zur Staubentfernung.
2. Entfernen Sie Schmierstreifen und andere kleinere partielle nicht wasserlösliche Verschmutzungen mit etwas Reinigungsbenzin, das Sie auf ein weiches Tuch geben.
3. Verschmutzte Böden reinigen Sie mit einer milden Lösung von Junckers SYLVA CLEANER. Verwenden Sie ein gut ausgewrungenes Tuch, einen Zerstäuber und eine Poliermaschine mit einer rotierenden weichen Polierhaube oder eine Rotowash- Reinigungsmaschine.
4. Stark verschmutzte Böden reinigen Sie mit einer Lösung aus Wasser und Junckers SYLVA NEUTRALIZER. Mischungsverhältnis etwa 0,2 Liter Junckers Sylva Neutralizer auf ca. 10 Liter Wasser. Dieser Intensivreiniger kann an schwierigen Stellen auch unverdünnt angewendet werden. SYLVA NEUTRALIZER wirkt stark entfettend. Nach der Anwendung sollte mit klarem Wasser nachgewischt werden.
5. Zur Erneuerung beschädigter oder zerkratzter Oberflächen verwenden Sie Junckers Refresher lackierter Oberflächen. Bitte beachten Sie das jeweilige Datenblatt.
6. Für Klinikbereiche, Arztpraxen, Friseurstudios, Autohäuser und ähnliche Bereiche ist es erforderlich, den jeweiligen Einsatz spezieller Reiniger, Desinfektionsmittel oder gegebenenfalls eine Weichmacherwanderung aus Kunststoffen auf deren Wechselwirkungen mit Oberflächen- und Pflegeprodukten zu prüfen.
7. Bitte beachten Sie für Junckers Vinyl und Linoleum Beschichtungen die separate Reinigungs- und Pflegeanweisung.

Wichtig:

Arbeiten Sie beim Reinigen mit möglichst wenig Wasser. Wischen Sie die Flächen gut aus und entfernen Sie überschüssiges Wasser sofort um Beschädigungen zu verhindern. Frisch lackierte Böden während der ersten 2 Tage nicht rechen/reinigen.

Regelmäßige Pflege

Wohn- und Objektbereich

Tragen Sie auf den gereinigten Boden eine dünne Schicht verdünntes Junckers Sylva Polish auf. Verwenden Sie ca. 0,1 Liter Junckers Sylva Polish für 10 Liter Wasser. Arbeiten Sie mit einem gut ausgewrungenen Tuch. In stark frequentierten Bereichen Junckers Sylva Polish unverdünnt anwenden. Zur Pflege matter und ultramatter Böden Junckers Sylva Wash Polish Mat verwenden um das matte Erscheinungsbild zu erhalten.

Langzeitpflege/Reinigung

Entfernen Sie altes Fett, Schmutz und Politurrückstände vom Boden mit Junckers SYLVA STRIP. Geben Sie etwa 0,2 Liter Junckers SYLVA STRIP in 10 Liter Wasser mit einer Temperatur von 25 °C. Verwenden Sie ein gut ausgewrungenes Tuch. Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls nötig. Wischen Sie den Boden vor der Behandlung mit Junckers SYLVA CLEANER mit sauberem Wasser und einem gut ausgewrungenen Tuch (nebelfeucht). Stark fettverschmutzte Bereiche mit Junckers SYLVA NEUTRALIZER reinigen. Anschließend wieder einpflegen mit JUNCKERS SYLVA POLISH/SYLVA WASH POLISH MAT.

Holzböden, die mit Junckers HP FRICTION versiegelt wurden, sollten nur mit Junckers SYLVA CLEANER gereinigt werden. Junckers HP FRICTION ist ein extrem belastungsfähiger und stark rutschhemmender ultramatter 2K PU Lack auf Wasserbasis. Um seine Eigenschaften zu erhalten, keine rückfettenden oder wachshaltigen Pflegemittel einsetzen.

Wichtig: Böden, die mit Junckers SYLVA POLISH abgepflegt und anschleichen / poliert werden, können ihre Eigenschaften in Glanzgrad und Rutschfestigkeit ändern.

Sportbereich

Reinigen Sie den Holzboden wie oben angegeben unter Punkt REINIGUNG UND PFLEGE. Zur Erhaltung der rutschhemmenden Eigenschaften des Sportbodens, verwenden Sie bitte Junckers SportsRefresher. Dieses Produkt schützt Ihren Boden und erhält die technischen Eigenschaften. Die Häufigkeit der Anwendung hängt von Frequenz und Art der Nutzung ab. Bitte beachten Sie das Datenblatt zum Junckers SportsRefresher.

Ballharzentfernung: SYLVA DISSOLVER H₂O ist ein konzentriertes, Entfettungsmittel auf Wasserbasis, zur Reinigung mit Ballharz verschmutzter Böden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung auftragen. SYLVA DISSOLVER H₂O in der Bodenreinigungsmaschine mischen. Mischungsverhältnis bei normal verschmutzten Böden 1:20, bei stark verschmutzten Böden 1:10. Einwirkzeit höchstens drei Minuten. Dazu zwei Bahnen in Längsrichtung auftragen (max. 40 Meter), direkt im Anschluss mit einem Wassersauger ohne Wasserzufuhr aufnehmen. Wenn das Harz nicht vollständig entfernt wurde, die Behandlung wiederholen. Nachdem das Harz entfernt wurde, den Boden mit Junckers SYLVA CLEANER reinigen. Junckers SYLVA NEUTRALIZER kann nach dem SYLVA CLEANER zur Entfernung von Körperpfetten von versiegelten Sport- und Aerobic-Holzböden verwendet werden, bitte nach Verwendung mit klarem Wasser nachwischen.

Punktlastschutz

(Tischbeine etc. mit einer Ladefläche von min. Ø 25 mm oder 25 x 25 mm).

Max. Belastung: 350 kg / Punkt.

Trampoline müssen mit einem Flächenfuß von mind. 20x20 cm ausgestattet sein.

Rollende Geräte (Sportgeräte, Trolleys, Trampoline, Gerüste, Wagen usw.)

Vollgummiräder: Min. Breite: 50 mm
 Max. Belastung: 250 kg / Rad
 Min. Durchmesser: 100 mm
 Max. Härte: 70 Shore A °

Air Gummiräder: Min. Breite: 70 mm
 Max. Belastung: 300 kg / Rad
 Min. Durchmesser: 130 mm

Verwenden Sie niemals harte Kunststoff- oder Metallräder ohne Schutzhülle auf dem Boden. Lasten sollten immer vorsichtig bewegt werden. Verwenden Sie zum Schutz Lastverteilertafeln wie z.B. 22 mm Sperrholzplatten.

Flächenlast

Bitte halten Sie zu Angaben über die Flächenlast Rücksprache mit dem Hersteller des Sportbodens für genaue max. Lasteigenschaften um Schäden an Unterkonstruktionen und Holzböden zu vermeiden.

Neulackierung

Wichtig: Böden, die mit Wachs oder Polish eingepflegt wurden, müssen vor dem Neulackieren maschinell abgeschliffen und entstaubt werden. Um eine optimale Haftung neuer Oberflächen zu gewährleisten ist eine Haftungsprüfung auf Altböden empfehlenswert.

Tipp: Filzgleiter an Stuhl- und Tischbeinen verhindern Kratzer, wenn die Möbel verschoben werden. Legen Sie an Bereichen mit extremer Benutzung Schutzmatken unter Stühle/Tischrollen. Große Fußballstühle an den Aufstellenecken verhindern, dass Sand und Feuchtigkeit eingetragen werden und den Boden beschädigen.
 Die optimalen raumklimatischen Bedingungen betragen etwa 20 °C und eine relative Luftfeuchte zwischen 35 und 65 %. Luftfeuchten unter 30% sind bei zu trockenem Klima empfehlenswert.
 Bei Vertragsgrundlage VOB-101 über diese Empfehlung hinaus keine Preisangabe an den Auftraggeber/Nutzer. Es wird eine Entgeltänderung und sollte entsprechend quittiert werden.
 Für den Nutzer bzw. Auftraggeber gilt rechtzeitig zu melden, bei Beschädigungen der Oberfläche in stärkerer Frequenzbereich, um die Haftung der Gewährleistung sicherzustellen.

Manufacturer:
 Junckers Industrier A/S
 Denmark: +45 56691895 / teknik@junckers.dk
 Export Dept.: +45 56673708 / export@junckers.dk
 www.junckers.com

Junckers Ltd. +44 1376 534700 / tech@junckers.co.uk
 Junckers Hardwood (USA) +1 800 878-9663 / info@junckershardwood.com
 Junckers France S.A. +33 1 48121600 / commercial@junckers-france.fr
 Junckers Iberica S.A. +34 919 075 719 / info@junckers.es
 Junckers S.r.l. +39 (0) 585 63 63 / info@junckers.it
 Junckers Parkett GmbH. +49 (0) 35184387077 / info@junckers.de

Weniger mögliche lackierte Holzböden 2/3
 2017/0

Beschädigungen vermeiden

Das Abdecken frisch lackierter Holzböden mit Folie oder anderen diffusionshemmenden Materialien beschädigt die Oberfläche und schränkt das Haftvermögen des Lackes ein. Achtung: Klebestreifen oder Werbefolien besitzen meist Klebstoffe welche selbst bei niedrigen Temperaturen eine hohe Klebkraft entwickeln können. Beim Entfernen von Klebebänder oder Folien kann es zu Beschädigungen oder zum Abreißen des Lackes kommen oder es bleiben schwer zu entfernende Klebstoffreste auf der Oberfläche haften. Wellpappe oder ähnliche strukturierte Materialien sollten ebenfalls zum Schutz des Bodens vermieden werden da zu Abdruckspuren kommen kann. Beim Auftragen von Spielfeldmarkierungen auf frisch lackierte Sportböden, verwenden Sie bitte Junckers TapePrimer.

Bitte beachten Sie beim Aufbringen neuer Oberflächen sowie beim Reinigen und Pflegen die Produktdatenblätter und die Hinweise auf den jeweiligen Gebinden.

Weitere technische Informationen

| | |
|---|-------------------------------------|
| Junckers SYLVA Wash Polish Mat | Pflege für matt lackierte Böden |
| Junckers SYLVA Polish | Politur zur Pflege lackierter Böden |
| Junckers SYLVA Strip | Polishentferner |
| Junckers SYLVA Cleaner | Neutralreiniger |
| Junckers SYLVA Dissolver H ₂ O | Ballharzentferner |
| Junckers SYLVA Neutralizer | Intensivreiniger |
| Junckers Refresher / SportsRefresher | Zur Erneuerung lackierter Böden |

Manufacturers:
 Junckers Industrier A/S
 Denmark: +45 56651899 / teknik@junckers.dk
 Export Dept.: +45 56673705 / export@junckers.dk
 www.junckers.com

Junckers Ltd. +44 1376 534700 / tech@junckers.co.uk
 Junckers Hardwood (USA) +1 800 878-4663 / info@junckershardwood.com
 Junckers France S.A. +33 1 48121600 / commercial@junckers-france.fr
 Junckers Iberica S.A. +34 915 075 719 / info@junckers.es
 Junckers S.r.l. +39 (0) 585 63 63 / info@junckers.it
 Junckers Parkett GmbH. +49 (0) 35184387077 / info@junckers.de

Planung und Pflege von Holzböden 3/3
 © 2016 Junckers



Reinigungs- und Pflegeanweisung Tarkett Linoleum xf/xf²

Tarkett Linoleum-Beläge mit xf/xf²-Ausrüstung bieten ideale Voraussetzungen für moderne, äußerst kostengünstige Reinigungsmethoden mit langen Reinigungsintervallen und optimalem Maschineneinsatz. Eine Ersteinpflege vor Nutzungsbeginn ist überflüssig. Dadurch entstehen keine diesbezüglichen Wartezeiten. Die Nutzung kann sofort erfolgen, Reinigungsschemie wird eingespart und die Umwelt weniger belastet.

Vorbeugende Maßnahmen

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude hinein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine sachgerechte Reinigung bereits während der Bauphase werden regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen entfernt, um irreparable Schäden zu vermeiden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

Bauendreinigung

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen – sehr extreme Stellen werden mit einer nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen
- Boden trocknen lassen
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

- a) Beseitigung von lose aufliegender Schmutz**
- Saugen oder Feuchtwischen

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert < 9, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger und saure Reiniger

- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis maximal rotes Polierpad

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einwegfeuchtwischtücher (Gazetuch)
- Alkoholreiniger / Neutralreiniger

b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen

- Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen. Den abgelösten Schmutz über saugfähige Textilien aufnehmen.
- Drucksprüher
- Reinigungstextilien (leistungsfähige Feuchtwischbezüge)

c) Beseitigung nach konventioneller Art

- 2 Stufiges Wischverfahren
- 1 Stufiges Wischverfahren
- Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp (z.B. bei Flächendesinfektion)
- Vorimprägnierte Moppsysteme
- Desinfektionsreiniger
- Intensivreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine, Scheuersaugautomat
- Automatenreiniger pH-Wert < 9
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis rotes Polierpad

Bei hartnäckigen Verschmutzungen:

- Maschinelle Zwischenreinigung
- Randbereiche manuell reinigen

Je nach Nutzungsintensität und Anspruch verbessert Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung.

Intensivreinigung / Grundreinigung

- **Sondermaßnahme z.B. Beseitigung von Aufbaurückständen und Rückständen von Desinfektionsmitteln oder bei starker bzw. extremer Verschmutzung**
- **Manuelles oder maschinelles Schrubben**
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen
- Boden trocknen lassen

Polieren mit einer Einscheibenmaschine

- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Fleckentfernung

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel allgemeine Hinweise)

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Intensivreiniger/ Allzweckreiniger, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine (ca. 170 U/min)

- Pad: weißes bis rotes Polierpad

Reinigungsmittel

- Grundreiniger oder saure Reiniger
- Handelsübliche Mittel zur Fleckbeseitigung

Sofern die Unterhaltsreinigung nicht mehr das gewünschte Ergebnis erbringt, können Pflegesysteme auf Basis von Polymerdispersionen oder Wischpflegemitteln nach vorheriger Grundreinigung angewendet werden.

Allgemeine Hinweise

- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glimmende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche.
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glätteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschaffenheitsmerkmale darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden oder gleich bleiben.

Stand: Juni 2013



Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel. : +49 (0) 6233/81-0, Fax : +49 (0) 6233/81-1286
Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel. : +41 (0) 43 233 79 24, Fax : +41 (0) 43 233 79 25
Österreich: Kreitnergasse 5, A-1160 Wien, Tel. : +43 (0) 14788062, Fax : +43 (0) 14788061

E-Mail : info.de@tarkett.com



POLYMAR® und VALMEX® Trennvorhang

1. Grundsätzlich keine lösungsmittelhaltigen und stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden. Das Material kann durch die Verwendung solcher Produkte beschädigt werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und umfangreicher Prüfergebnisse empfehlen wir für POLYMAR® und VALMEX® Trennvorhang-Materialien folgende Reinigungsmittel:

Ungapon®, ein Produkt der Fa. Max. Bail, Chemisch-Technische Produkte

2. Abspülen des Oberflächenschmutzes mit kaltem oder warmem Wasser.
3. Die für die jeweilige Schmutzart empfohlene Menge Reinigungsmittel auftragen; bitte folgen Sie hierzu der Hersteller-Empfehlung. Auftragen des Reinigers entweder durch Sprühen oder mit einem Tuch. Nach einer Einwirkzeit von bis zu 5 Minuten mit einem Tuch abwischen.
4. Abspülen des Schmutzes und des Reinigungsmittels mit klarem kaltem oder warmem Wasser. Anschließend feuchte Flächen mit einem Tuch trocknen. **Gereinigte Fläche nicht an der Luft trocknen lassen, Rückstände des Reinigungsmittels können zu Verfärbungen führen. Die Oberfläche nie überhitzen.** Bitte beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers.
5. Der Trennvorhang darf nur in absolut trockenem Zustand hoch gezogen werden.

6. Empfohlener Reinigungsmittelhersteller:

Max Bail
Chemisch-Technische Produkte
Alpenstraße 22
D-87751 Heimertingen
Tel. +49 (0) 83 35 989-660
Fax +49 (0) 83 35 989-6699
www.max-bail.de
service@max-bail.de

Sollten Sie Fragen haben hinsichtlich einer speziellen Reinigungsmöglichkeit bitte sprechen Sie uns an. Gerne unterstützen wir Sie mit unserer Erfahrung und führen Tests für Sie durch.

Diese Information entspricht dem Stand unserer Kenntnisse im Februar 2006 und wird ohne Rechtsverbindlichkeit abgegeben.



MEHLER
T E X • N O L O G I E S

Mehler Technologies GmbH

Edelzeller Straße 44
D-36043 Fulda

Tel. +49 (0) 661 103 0

Fax +49 (0) 661 103 582

Rheinstraße 11

D-41836 Hückelhoven

Tel. +49 (0) 2433 459 0

Fax +49 (0) 2433 459 151

info@mehler-technologies.com · www.mehler-technologies.com

Holtkamp Stahlkonstruktionen GmbH, Otto-Hahn-Straße 33, 48301 Nottuln

Iproplan
Planungsgesellschaft mbH
Herr Glöckner
Königstr. 8

01097 Dresden

Ansprechpartner:
Herr Reimann
Tel.: 02502/9417-40
Fax.: 02502/9417-26

Unser Zeichen: Rei

- Sporthallenneubau Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium
- Los 20-03-07 Tribüneneinbau
- Projekt-Nr.: 57033
- **Pflegeanleitung**

Nottuln, 09.06.2008

Möbelpflege - aber wie?

Wer seine Möbel pflegt, hat mehr von ihnen. Wer sie zuviel pflegt, schadet ihnen dagegen nur. Deshalb ist "gewusst wann" und "gewusst wie" bei der Möbelpflege viel wichtiger, als Sie vielleicht zunächst angenommen haben. Dieser kleine Absatz soll Ihnen die Fragen beantworten:

Die Pflege der Möbelhölzer.

Am Anfang steht immer das Staubwischen. Bei den modernen Möbelhölzern ist mehr meist gar nicht nötig. Wenn die Oberfläche und die Poren des Holzes sauber bleiben, verändert sich seine natürliche Schönheit nicht. Im Gegenteil: manche Hölzer werden mit der Zeit immer schöner. Wenn es jedoch um die intensivere Reinigung geht, sollten Sie zunächst die Art der Möbeloberfläche prüfen. Ist das Holz geölt, gebeizt und mit Nitrolack geschützt, trägt die Oberfläche einen DD-Lack oder ist sie sogar mit Polyesterlack versiegelt?

So reinigen Sie gründlich:

| | |
|------------------------------|--|
| Geöltes Holz | dünn mit Teaköl abreiben. |
| Nitro-lackiertes Holz | feucht mit Wasser abreiben. Trockenreiben. |
| Mit DD-Lack behandeltes Holz | feucht abwischen. Nachreiben. |
| Polyesterlacke | feucht abreiben. Geringe Zusätze von wasser- entspannenden Mitteln (z.B. Pril) sind unschädlich. |

Die Pflege farbiger Möbellacke

Auch hier sollten Sie die Lackzusammensetzung wissen.

| | |
|-------------|---------------------------------|
| Nitro-Lacke | feucht abreiben, trockenreiben. |
| DD-Lacke | feucht abwischen, nachreiben. |

- Sporthallenneubau Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium
- Los 20-03-07 Tribüneneinbau
- **Pflegeanleitung**

Die Pflege von Kunststoff-Oberflächen.

Folien werden mit Spülmittel in haushaltsüblicher Verdünnung abgerieben.
Schichtstoffplatten mit Spülmittel reinigen. Keine Möbelpflegemittel wie Politur oder Polish verwenden.

Die Pflege von massiven Kunststoff-Möbeln

Diese Möbel kann man mit Seifenlauge abwaschen. Gegen statisches Aufladen hilft am besten das Abreiben mit einem unverdünnten, milden Spülmittel.

Flecken

Für alle Möbelarten gilt, dass Sie sich bei hartnäckigen Flecken immer an einen Fachmann wenden sollten. Sagen Sie ihm, woher der Fleck kommt. Er prüft, ob er Ihnen helfen kann. Der Fleck muss weg.

| Fleckenart | Reinigung |
|-------------------|--|
| Bier | mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Blut | mit kaltem Wasser einweichen, mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Cola | mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Eiweiß / Eigelb | mit kaltem Wasser einweichen, mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Farbe | mit reinem Terpentin ausreiben, mit Fleckenwasser oder Waschbenzin nachbehandeln. |
| Fett | mit Waschbenzin oder Fleckenentferner entfernen. |
| Fruchtsaft | mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Kaffee | Tuch mit wenig Benzinseife tränken, abreiben, mit warmem Wasser nachbehandeln. |
| Kakao | mit lauwärmer Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Kaugummi | Waschbenzin oder Fleckenwasser anwenden. |
| Kerzenwachs | mit Waschbenzin abreiben. |
| Kugelschreiber | mit saugfähigem Tuch getränkt in Benzin oder Benzol, durch Auftupfen entfernen. |
| Lack | mit Terpentin entfernen. |
| Likör | mit reinem Alkohol entfernen und warmer Feinwaschmittellösung nachbehandeln. |
| Lippenstift | mit Benzin oder Fleckenwasser abreiben, mit Feinwaschmittel nachbehandeln. |
| Milch / Sahne | fettige Substanz mit Waschbenzin herauslösen, dann mit warmer Feinwaschmittellösung nachbehandeln. |

- Sporthallenneubau Martin-Andersen-Nexø-Gymnasium
- Los 20-03-07 Tribüneneinbau
- **Pflegeanleitung**

| | |
|-----------------|---|
| Nagellack | mit Aceton abreiben (Vorsicht löst evtl. Chemiefaser). |
| Obst | mit lauwarmen Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Rost | mit schwacher Kleesalzlösung (giftig!) abreiben, mit sauberem, warmen Wasser nachbehandeln. |
| Rotwein | mit lauwarmen Feinwaschmittellösung abreiben. |
| Ruß | mit Benzin vorreinigen, mit Kernseife einreiben und mit warmen Wasser nachreiben. |
| Saucen / Suppen | mit Waschbenzin reinigen und mit Feinwaschmittellösung reinigen. |
| Schuhcreme | mit Waschbenzin vorreinigen und mit Feinwaschmittellösung nachbehandeln. |
| Teer | mit Methanol oder warmen Spiritus abreiben. |
| Tinte | mit Löschblatt absaugen, dann mit einer Lösung von 2/3 heißem Wasser und 1/3 Spiritus tränken oder mit Zitronenscheibe abreiben. Zuletzt vorsichtig mit Salmiakgeist behandeln. |

Für Flecken gilt:

je früher ein Fleck behandelt wird, umso besser lässt er sich entfernen. Oft genügt dann schon lauwarmes Wasser. Bei allen Reinigungsmitteln - auch bei Wasser - müssen Sie unbedingt zuerst an einer nicht sichtbaren Stelle eine Probe machen. Nicht jedes Gewebe verträgt jedes Mittel. Größte Vorsicht ist bei der Anwendung von Lösungsmitteln geboten, wenn der Stoff auf Schaumstoff aufliegt. Erst wenn Sie feststellen, dass die Reinigung dem Gewebe und der Unterlagen nicht schadet, dürfen Sie den Fleck zu Leibe rücken.

Mit freundlichen Grüßen

Holtkamp
Stahlkonstruktionen GmbH
Dipl.-Ing. J. Reimann



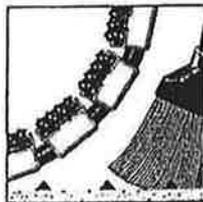
emco eingangsmatten

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb einer emco Eingangsmatte! Unser unermüdetes Streben nach Perfektion, ständige Qualitätskontrollen und eine präzise Fertigung garantieren Ihnen ein exklusives Markenprodukt mit langer Haltbarkeit und schöner Optik. Handwerkliches Können und ein gewisses Maß an Erfahrung haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Wir wünschen viel Freude und Zufriedenheit mit dem emco Produkt!

Wichtiger Pflegehinweis

Da Sie sehr lange etwas von Ihrer emco Eingangsmatte haben, beachten Sie bitte diesen Pflegehinweis:
Immerhin wird der Schmutz in die Zwischenräume der Mattenstäbe „gebürstet“. Der dort dazwischen liegende Schmutz kann dann mit einem Staubsauger aufgesaugt werden. Hartnäckiger Schmutz kann durch das Aufrollen der Matte mehrfach zusammengefedert werden, das Mattenbett ist zusätzlich ausgewischt werden. Bei großen Flächenanlagen, die zugleich recht schwer sind, empfiehlt sich, die Matte erst von einer Seite her bis zur Hälfte aufzurollen und zu reinigen. Danach die andere Seite halb aufrollen und säubern.



Einbauanleitung

Einbauanleitung: Der Rahmen muß bündig mit dem Wand- und dem Bodenbelag abschließen.

Unterlage und Mattenbett:

Die Unterlage, meistens Estrich, muß absolut eben sein. Sind im Mattenbett Unebenheiten, müssen diese vor dem Verlegen der Matte unbedingt ausgeglichen werden.

Spezielle Empfehlung:

Legen Sie eine flüssige Spachtelmasse auf.

emco eingangsmattenservice

Pflege und Reinigung

emco Eingangsmatten sind so konstruiert, dass der meiste Schmutz durch die Zwischenräume auf das Mattenbett fällt. Dennoch ist eine regelmäßige Pflege und Reinigung ratsam, da dies die Reinigungsleistung und Lebensdauer der Matte verlängert. Reinigungsintervall, -werkzeug und -mittel richten sich nach Art und Intensität der Verunreinigung.

Leichte Verschmutzung:

Je nach Beanspruchung sollte die Eingangsmatte mit hoher Saugleistung gereinigt werden. (1)

Mittlere Verschmutzung:

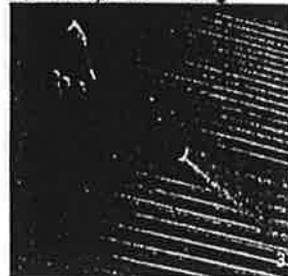
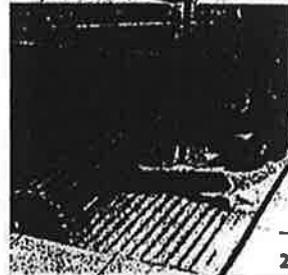
Nach dem Absaugen und Aufrollen sollten die Matte und Mattenbett mit einem Besen gereinigt werden. (2)

Starke Verschmutzung:

Nach einer Staubsauger-Reinigung und Säuberung des Mattenbettes kann die Matte mit einem Hochdruckreiniger (Abstand mind. 30 cm) abgespritzt werden.

Die hochgestellte Matte nach kurzer Abtrocknungszeit wieder einlegen. (3)

Auch ist eine Reinigung mit einer handelsüblichen Flächenreinigungsmaschine möglich (z. B. Duplex).

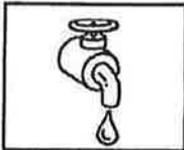




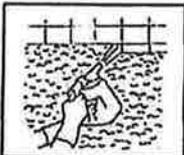
**Boden und allgemeine Flächen -
(Schaumreinigung großer Flächen)**

**Suma D3.5
J-Flex**

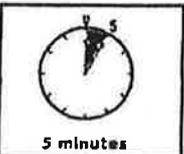
Reinigungsablauf



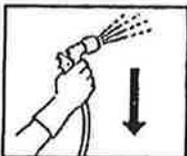
1. Schließen Sie die J-Flex-Dosierflasche an den Wasserschlauch an.



2. Benetzen Sie zunächst die zu reinigende Oberfläche mit Wasser. Schäumen Sie dann alle wasserfesten Flächen von unten nach oben mit der Produktlösung aus der J-Flex-Dosierflasche ein. Stärkere Verschmutzungen mit dem Jonmaster Scrubmopp bearbeiten.



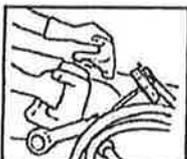
3. Lassen Sie den Schaum 3 – 5 Minuten einwirken.



4. Spülen Sie die eingeschäumte Fläche von oben nach unten mit klarem Wasser ab.



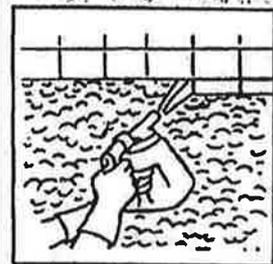
5. Entfernen Sie das Wasser am Boden mit dem Wasserschleifer. Trocknen Sie die Armaturen mit einem Tuch nach, um Wasserflecken zu vermeiden.



6. Waschen Sie nach Beendigung der Arbeit die Reinigungstücher und Mopps und reinigen Sie die eingesetzte Ausrüstung.

SICHERHEITSHINWEIS

Achtung Rutschgefahr! Hinweis für Passanten.



Dosierung

- Über J-Flex-System

Hilfsmittel

- J-Flex-Dosierflasche
- Wasserschlauch
- Wasserschleifer
- Blaues Tuch
- Jonmaster Scrubmopp

Kontrollpunkte

- Sauberkeit der Fugen beurteilen
- Gereinigte Oberfläche frei von Schmutz und Kalk /
- Keine Sprünge in den Fliesen

Hinweis

- Taski Sani-Cid J-Flex
Wenn Hartwasser-geblet - Einsatz periodisch z.B. 1x pro Woche



Reinigung und Desinfektion aller Flächen/Geräte mit Lebensmittelkontakt

Reinigungsablauf



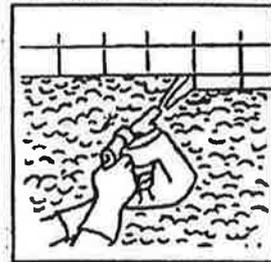
1. Die zu reinigenden Oberflächen mit Produkt- /Desinfektionslösung einsprühen.
2. Einwirken lassen.



3. Ggf. bei starken Verschmutzungen mit Tuch / Bürste nacharbeiten.



4. Gründlich abspülen und trockenreiben.



Dosierung

- Über J-Spray System
- Über J-Flex System

Hilfsmittel

- rotes Tuch
- Bürste
- Wasserschlauch

Kontrollpunkte

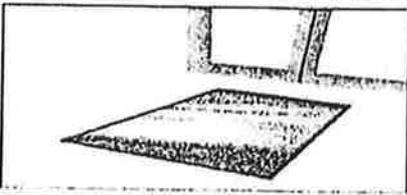
- Oberflächen frei von losen Verschmutzungen
- Sauberkeit der Fugen beurteilen
- Keine Sprünge in Bodenplatten
- Auffällige Schäden melden

*Hinweis

- Taski Sani Cld J-Flex
Wenn Hartwasser-
gebiet -
Einsatz periodisch z.B.
1x pro Woche

SICHERHEITSHINWEIS
Achtung Rutschgefahr! Hinweis für Passanten.

**DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung
Reinigungs- und Pflegeempfehlung**

|  | <p>Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen im Eingangsbereich (mind. 2-3 Schrittlängen) schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz und Feuchtigkeit. Wenn die Sauberlaufzonen regelmäßig gereinigt werden, schützen sie den Bodenbelag, erhöhen dadurch dessen Nutzwert und reduzieren die Reinigungskosten im Objekt.</p> |
|---|---|
| Reinigungsart | Reinigungsmittel und -geräte |
| <p>Bauschlussreinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinelle Reinigung des Bodenbelags • Mit klarem Wasser nachspülen <p>Das werkseitige PUR kann durch Grundreinigung nicht entfernt werden.</p> |  <ul style="list-style-type: none"> • Einzelbelbenmaschine max. 150 -180 U/min. • Schrub-Bürste oder rotes 3M-Pad • Neutral- oder Alkoholreiniger ggf. Grundreiniger pH < 10 |
| Einpfege | |
| Grundsätzlich nicht erforderlich | ----- |
| Unterhaltsreinigung | |
| <p>geringe Verschmutzung und / oder lose liegender Schmutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Saugen/Fegen und/oder nebelfeuchtes Wischen beseitigen <p>starke, fest haftende Verschmutzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>kleine Flächen:</u> nebelfeucht einsprühen und angelösten Schmutz mit Reinigungstextilien aufnehmen • <u>großflächig:</u> 2-Elmer-Feuchtwischmethode oder Einsatz von Scheuersaugautomaten <p>Laufstraßen, Absatzverstrichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • betroffene Belagsflächen werden mit Spray-Cleaner eingesprüht • anschließend maschinell polieren |  <ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger • Einwegfeuchtwischtücher • Feuchtwischgerät und Wischbezug • Neutral- oder Alkoholreiniger  <ul style="list-style-type: none"> • Neutral- oder Alkoholreiniger und Sprühflasche • Feuchtwischgerät und Wischbezug  <ul style="list-style-type: none"> • Doppelfahreimer und Wischbezug • Neutral- oder Alkoholreiniger • Desinfektionsreiniger • Scheuersaugautomat • Automatenreiniger für Linoleum  <ul style="list-style-type: none"> • Spray-Cleaner • Einzelbelbenmaschine 300-1000 U/min. • Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad |

DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Bitte beachten Sie:

Abrasive Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in derartigen Bereichen einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden.

Die Eignung der Pflegedispersion/ -emulsion muss mit dem jeweiligen Mittelhersteller abgestimmt werden.

Einpflege bei Bedarf möglich

- Maschinelle Reinigung des Bodenbelags
- 2-faches Auftragen einer Polymerdispersion, ggf. desinfektionsmittelbeständig
- Zwischen den Aufträgen ist ausreichendes Trocknen zu gewährleisten



- Einzelbenmaschine max. 150-180 U/min und grünes 3M Pad
- Polymerdispersion, ggf. flächendesinfektionsmittelbeständig
- Feuchtwischgerät und Wischbezug

Pflegefilmsanierung – Diese Methode setzt einen mehrschichtigen Pflegefilmauftrag voraus!

- Belagsflächen werden – partiell oder vollflächig – trocken angeschliffen, so dass eine gleichmäßige Mattierung des vorhandenen Pflegefilmes / Beschichtung entsteht
- Staub entfernen
- Auftrag einer Pflegefilmschicht
- Bei partiellem Auftrag müssen die Übergangsbereiche nach dem Trocknen durch Polieren angeglichen werden



- Einzelbenmaschine (z.B. Nilfisk 545) mit mindestens 300 U/min.
- Pollerpad, z.B. blaues oder grünes 3M-Pad
- Feuchtwischgerät
- Polymerdispersion / Pflegeemulsion
- Einzelbenmaschine mit mind. 300 U/min.
- Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad

Besondere Hinweise:

- Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkatzung geschützt werden. Die Verträglichkeit von Klebebändern mit Linoleum sollte vor dem Gebrauch mit dem jeweiligen Klebeband-Hersteller abgestimmt werden.
- Doppelböden werden im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit Einwegfeuchttüchern behandelt, und gegebenenfalls wird die Spray-Cleaner-Methode angewendet.
- Um Belagsschäden zu vermeiden, wird in Anlehnung an die EN 12529 empfohlen, Stuhlrollen des Typs „W“ und weiche Möbelgleiter (Filz oder weicher, heller Kunststoff) wie z.B. die Floor Care-Schongleiter von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co, Taubererschofshaus zu verwenden. Stellflächen von Stühlen und Mobiliar dürfen nicht scharfkantig sein. Stuhlrollen und -gleiter sowie Möbelstellflächen sind regelmäßig zu reinigen und zu warten.
- Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit elastischen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen, die nicht mehr entfernbar sind. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Unterlagplatten oder geeignete Rollen (PUR oder helles Material).
- Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Bitte beachten Sie auch unsere ausführliche Reinigungsempfehlung.
- Die Verlegeempfehlung für DLW Linoleum PUR kann unter www.armstrong.eu abgerufen werden.

DLW Linoleum mit LPX Finish Reinigungs- und Pflegeempfehlung

| | | |
|--|---|---|
| <p>Pflegefilmsanierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belagsflächen werden – partiell oder vollflächig – trocken angeschliffen, so dass eine gleichmäßige Mattierung des vorhandenen Pflegefilmes / Beschichtung entsteht • Staub entfernen • Auftrag einer Pflegefilmschicht • Bei partiellem Auftrag müssen die Übergangsbereiche nach dem Trocknen durch Polieren angeglichen werden |  | <ul style="list-style-type: none"> • Einscheibenmaschine (z.B. Nilfisk 545) mit mindestens 300 U/min. • Polierpad, z.B. blaues oder grünes 3M-Pad • Feuchtwischgerät • Polymerdispersion / Pflegeemulsion • Einscheibenmaschine mit mind. 300 U/min. • Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad |
| Spezielle Objektbedingungen* | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 2-faches Auftragen einer Polymerdispersion, ggf. desinfektionsmittelbeständig • Zwischen den Aufträgen ist ausreichendes Trocknen zu gewährleisten |  | <ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion, ggf. flächendesinfektionsmittelbeständig • Feuchtwischgerät und Wischbezug |

* Das Erscheinungsbild eines Bodenbelages wird durch objektspezifische Umgebungsbedingungen wie z.B. der Nutzungsfrequenz u.a. beeinflusst und kann auch objektspezifischen Anforderungen, wie z.B. geltenden Hygienestandards unterliegen. Daher kann es fallweise erforderlich sein, weitere Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. der Auftrag eines zusätzlichen Oberflächenschutzes.

Die Eignung der Pflegedispersion / -emulsion muss insbesondere bei abbleitfähigem Linoleum mit dem jeweiligen Mittelhersteller abgestimmt werden.

Besondere Hinweise:

- Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkratzung geschützt werden. Die Verträglichkeit von Klebebandern mit Linoleum sollte vor dem Gebrauch mit dem jeweiligen Klebeband-Hersteller abgestimmt werden.
- Im Zuge der Unterhaltsreinigung sollte darauf geachtet werden, dass immer ein geschlossener Pflegefilm auf der Bodenbelagsoberfläche vorhanden ist. Gegebenenfalls muss das werksseitig aufgebrauchte Finish durch Einsatz eines Wischpflegemittels oder einer Polymerdispersion wieder hergestellt werden.
- Doppelböden werden im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit Einwegfeuchttüchern behandelt, und gegebenenfalls wird die Spray-Cleaner-Methode angewendet.
- Um Belagsschäden zu vermeiden, wird in Anlehnung an die EN 12529 empfohlen, Stuhlrollen des Typs „W“ und weiche Möbelgleiter (Filz oder weicher, heller Kunststoff) wie z.B. die Floor Care-Schongleiter von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co, Tauberbischofsheim zu verwenden. Stellflächen von Stühlen und Mobiliar dürfen nicht scharfkantig sein.
- Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit elastischen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen, die nicht mehr entfernbar sind. Um dieses zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Unterlagsplatten oder geeignete Rollen (PUR oder helles Material).
- Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

Verlegeempfehlung unter www.armstrong.eu